

PRESSEMITTEILUNG

Duvenbeck eröffnet grünes Logistikzentrum in Ungarn

Bereits 4 Millionen Euro investiert – Weitere Investitionen von 1,5 Millionen Euro geplant – Mitarbeiterzahl soll bis 2012 von 10 auf 100 Mitarbeiter steigen – Start mit sechs Automotive-Kunden – Zwei Erweiterungsstufen vorgesehen

Bocholt / Kescemét, 20. September 2011 – Die in Bocholt beheimatete Duvenbeck Unternehmensgruppe hat jetzt nach einer Bauzeit von nur vier Monaten im ungarischen Kescemét in direkter Nachbarschaft zum geplanten Automobilwerk der Daimler AG ein Logistikzentrum errichtet. Auf einer Fläche von 5.000 Quadratmetern sollen umfangreiche Dienstleistungen -vor allem für die Automotive-Branche erbracht werden. Konkrete Aufträge liegen bereits vor. So werden bereits jetzt in der großzügig verglasten Halle Stoßdämpfer und Autoglas für Daimler zwischengelagert und sequenziert. Zudem wird Duvenbeck vor Ort den Traileryard für Daimler betreiben. Die Anzahl der Mitarbeiter soll im Jahr 2012 auf 100 wachsen. Bisher hat Duvenbeck am neuen Standort vier Millionen Euro investiert. Weitere Ausgaben in Höhe von 1,5 Millionen Euro für Lagertechnik, Trailer sowie Trailerumsetzer sind geplant. Erstmals wird auch das System „Mobiler“ zur intermodalen Abwicklung im Automotive Bereich eingesetzt.

Auf dem Dach der Halle wurden 35 Quadratmeter Solarzellen montiert, mit der die gesamte Warmwasserversorgung des Standorts gesichert wird. Ein intelligentes Steuerungssystem aller Energieverbraucher sorgt für weitere Effizienz. Zu dem Konzept zählen auch Dachfenster, mit denen das Klima automatisch geregelt wird.

Für die Zukunft plant Duvenbeck zwei Erweiterungsstufen, mit denen die Gesamtfläche auf 14.000m² erweitert werden kann. Baupläne und Genehmigungen liegen bereits vor. „Sobald ein Auftrag vorliegt, können wir die Kapazitäten innerhalb von drei Monaten erweitern“, sagt Gregor Egerer, der den neuen Standort verantwortet. Der Aufbau der neuen Niederlassung sei für die Duvenbeck Gruppe ein weiterer wichtiger Schritt, sich als Full-Service-Logistikprovider in der Automotive-Welt zu etablieren.